

# N.e.r.d.g.i.r.l

## Das Leben als Nerd auf dem Internat

Von Yuno-chan

### Kapitel 4: Chapter 4

#### Chapter 5

»Leute, denen man das Buffering des Hirns ansieht«

Montag, genau so musste es sich anfühlen wenn man zu seiner eigenen Hinrichtung muss. Die ganze Klasse war in einem Bus der uns in die, wie soll ich es nennen, „W-lan freie Zone“ des Grauens brachte. Wir saßen erst im Bus und ich hatte jetzt schon Entzugserscheinungen, Naruto saß natürlich neben mir und versuchte andauernd ein Gespräch mit mir anzufangen, aber ich wollte doch einfach nur Musik mit Kopfhörern hören, doch er quatschte ständig rein.

Richtig erkannt, ich habe echt eine miesere Laune als Voldemort dem gerade ein Horcrux zerstört worden war.

Kaum waren wir ausgestiegen sah ich schon einen riesigen Wald und wusste jep das war mein Grab. So ein helles, gelbes Ding verbrannte mir beinahe die Augen, wie hieß dieses Teil noch gleich?

„Schon lange nicht mehr in einem Wald gewesen- hm?“, fragte Naruto neben mir.

„Tz, doch gestern, ich habe Monster Hunter gespielt“, sagte ich schon leicht genervt und wartete darauf das unsere Sklaventreiber uns endlich Anweisungen gaben was wir hier tun sollten.

Wie üblich bildeten sich sofort wieder die ganze Gruppen, von den Zicken hin zu den Vollidioten, dreimal dürft ihr raten wo Sasuke stand? – Richtig, bei den Tussen, genau da gehörte er auch hin. Mit so jemanden musste ich in einem Team sein, vielleicht finde ich ja ein paar giftige Beeren die ich ihm unterjubeln konnte und lasse dann seinen Tod wie einen tragischen Unfall aussehen.

„Bitte hört mir mal alle zu! Ich werde nun die Regeln zu dem Lauf verkünden! Stellt euch in euren Teams zusammen!“, rief plötzlich die herrische Stimme von Anko.

Dieser verwöhnte Uchiha konnte ruhig seinen Hintern zu mir bewegen, denn ich würde mich hier keinen Zentimeter bewegen, wenn mir mein Nerd da sein eines gelehrt hat, dann dass man jede Art von nicht notwendigen Bewegungen vermeiden sollte.

„Alle Schüler gut aufpassen! Am Waldrand wird jedes Team eine zusammenpassende Weste bekommen, sodass ihr euch besser wieder erkennt. In der Mitte des Waldes ist das Ziel und dort sind auch schon Zelte aufgebaut. Außerdem gibt es auf dem Weg kleinere Hindernisse die ihr zusammen bewältigen müsst. Die ersten die am

Treffpunkt ankommen, bekommen natürlich auch etwas dafür. Viel Spaß!“, rief Anko durch ihr Megafon und wenn ich so gute Ohren wie Inu yasha hätte wäre ich bestimmt taub gewesen nach dieser Ansage.

„Na dann, wenn du erster bist dann schenken sie dir vielleicht ein Leben“, sagte der Uchiha der inzwischen neben mir die Luft verseuchte.

„Ach du bist wirklich ein Anfänger ich habe ganze drei leben“, antwortete ich. Fast alle Schüler stürmten schon fast zum Waldrand um sich ihre Westen zu holen, während ich angestrengt überlegte ob es für so eine Situation irgendeinen Cheat gab, tja motherload wird mir hier ja nicht helfen.

„Wie auch immer, wir sollten uns so ein blödes Trikot holen“, gab der Uchiha nun von sich.

„Am besten warten wir bis der ganze Trubel vorbei ist und holen uns dann in Ruhe das Zeug. Dieser Stand da vorne ist wie das Füllhorn in den Hunger Games“, gab ich zur Antwort.

Ich spürte die verwirrten Blicke von Sasuke, tja Sakura hat Nerdwissen eingesetzt, es war sehr effektiv, Gegner wurde verwirrt, hat sich vor Verwirrung selbst verletzt.

Oh mann wenn ich Pech habe werde ich vielleicht auch noch braun, wie ich diese Realife Nebenwirkungen doch hasste.

Während wir beide darauf warteten, dass sich die Meute bzw. wie ich sie nannte die Tribute vorne endlich verzogen herrschte eisige Stille, wieder einmal. Ich wusste dass ich wahrscheinlich irgendetwas sagen sollte aber wie ihr schon gemerkt habt kommt da meistens nichts Gutes dabei heraus. Manchmal will ich wirklich etwas nettes sagen und lege mir im Kopf den perfekten Satz zu Recht und dann mache ich den Mund auf und eine Beleidigung kommt heraus. Aber am schlimmsten ist es in Restaurants, die ganze Zeit weiß ich schon genau was ich bestellen werde und die Formulierung und dann kommt so etwas wie „Ich haben Suppe wollen bestellen“- wuhu soziale Behinderung for the win!

Widerwillig machten wir beide uns auch zu dem Stand auf an dem die „super tollen Westen“ waren und wie zu erwarten waren wir die Letzten und Anko musterte uns mit einem Blick an dem Man(n) fast zu Stein erstarrte.

„Tja ihr seid die letzten das ist jetzt Pech es gibt nur mehr 2 Westen und die sind beide in Mädchen Größe“, sagte sie und ich denke ich konnte in ihrem Gesicht einen kleinen Funken von >das geschieht dir Recht Uchiha< erkennen aber das ist nur eine Vermutung, schließlich bin ich kein Detektiv wie Conan. Wenn wir mal schon bei Conan sind, wie um alles in der Welt konnte er sagen wer der Mörder ist wenn er z.B. nur eine Schnur eine Kerbe sieht?!

„Ich werde bestimmt keine Mädchenjacke anziehen!“, rief Sasuke wütend und in meinem Kopfkino wuchsen ihm gerade Teufelshörner.

„Das ist mir egal, wenn Sie ein Problem damit haben laufen sie nackt oder mit dieser Weste! Verstanden!“, wurde Anko noch lauter.

Wahrscheinlich hätte ich in diesem Augenblick meine Seele für Popcorn und Cola verkauft, das war besser als jeder Actionfilm.

„Tz“, fauchte Sasuke noch und Band sich die „sexy“ Mädchenjacke um seine Hüften.

Tja, Legolas hätte das ohne Probleme anziehen können, aber bei so einem Gaylord bzw. Homofürst wie Sasuke (sorry an alle Sasu Fans ^^) wäre das gleiche wie ein pinker Nagellack gewesen.

Wow, er war wirklich angepisst dass hat ihm anscheinend den Zauberstab verknotet.

„Anko ist so eine blöde Schlange, das hat sie mit Absicht gemacht! Sie hasst mich!“, meckerte Sasuke neben mir los.

>Ja und sie ist nicht die einzige< dachte ich mir noch.

Auch wenn er ein kleiner armer Gollum war, kam der menschliche Instinkt des Mitgefühls durch, ich öffnete meinen Mund in der Hoffnung dass dieses Mal keine Beleidigung heraus purzelt.

„Sasuke, ich sage dir mal was. Sie ist der Champ und ist inzwischen noch unbesiegbar und du bist ein kleiner Trainer mit einem Goldini, aber irgendwann wenn du trainierst kannst du sie fertigmachen und wirst der Beste sein!“, sagte ich und unterstrich meine Aussage mit einer epischen Melodie in meinem Kopf.

Genauso verwirrt wie Ron Hermine immer anglotzt wenn sie etwas sagte schaute Sasuke mich jetzt an.

„Pokémon? Wirklich Pokémon?“, fragte er noch einmal ungläubig nach aber seine Gesichtszüge verwandelten sich schon langsam in ein Lächeln. Nicht sicher ob es ein Lächeln war das mich auslacht oder mit mir lacht.

„Okay ich habe es wenigstens versucht etwas nettes zu sagen und dafür sollte mich keiner kritisieren!“, ja aber echt, das war das erste und letzte mal das ich es versucht habe ihn aufzuheitern.

„Ist schon gut Pinky, auch wenn ich deine Ausdrucksweise seltsam finde weiß ich, dass du es versucht hast nett zu klingen“, sagte der Uchiha Sprössling und machte wieder auf so cool wie Sebastian Michaelis.

„Der Lauf beginnt! Macht euch bereit!“, rief Anko wieder und zählte den Countdown. Es waren immer mehr Parallelen zu den Hunger Games, einerseits etwas Gutes ich meine ich könnte die Leute hier ohne ein schlechtes Gewissen zu haben abmurksen. Andererseits kann ich weder laufen, verstecken oder andere Dinge die man in der Wildnis braucht- dock keine so gute Idee.

Ich wartete darauf das der Countdown endlich zu Ende war, denn dieses helle Ding brannte wie die Hölle im Nacken, das war ja noch heißer als die Unterseite meines Laptops- das heißt was!

„Los!“

Die ganzen „Tribute“ stürmten in den Wald und ich stellte mir mal vor als hätte ich Turbotreter an und versuchte meine Beine schneller zu bewegen.

Hey, was sollte man mehr von einer Person wie mir erwarten die nur dann rannte wenn man das Aufladekabel für den Laptop brauchte.

Wenigstens war es hier schattiger, oh Gott wie ätzend frische Luft doch war, meine Lungen stritten sich schon wieder um sie.

Gefühlte 2 Zeitalter später kapitulierte ich und ließ mich zu Boden sinken, ein wahrer Krieger weiß wann eine Schlacht verloren ist.

>Schwerkraft du kleines Miststück<, dachte ich mir und versuchte dagegen anzukämpfen in das Licht zu gehen.

„Los, steh' auf wir sind eh schon Letzter!“ rief Sasuke der schon weiter vorne war und noch nicht einmal schnaufte, diese Uchihas müssen also wirklich Roboter sein.

„Würde ich aber dazu fehlen mir Superkräfte und das passende Outfit dazu!“, rief ich mit letzter Kraft.

„Jetzt komm schon wir müssen weiter!“

„Oh nein, müssen wir nicht. Wir müssen Nahrung zu uns nehmen, Exkremete ausscheiden und Sauerstoff einatmen, um vorzeitiges Absterben der Zellen zu verhindern. Alles andere ist Optional“, rief ich und ließ mich auf den Rücken fallen.

Wo sind nur meine lieblichen virtuellen Bäume und unrealistischen Tierchen? Ich

vermisse euch!

„Komm jetzt!“, sagte er und zog an meiner Hand.

Um Lysop zu zitieren:“ Ach, bitte lass mich hier, ich liege hier auf einer herrlichen Blumenwiese.“

„So kommen wir nicht weiter, wir nehmen hier eine Abkürzung!“, sagte der Uchiha und zog mich in Richtung Böschung zu seiner tollen „Abkürzung“.

Bitte konnte hier irgendjemand auf Pause drücken oder einen Neustart machen, denn der Maincharakter machte hier gerade einen Fehler...

-----

Chapter 4 fertig :D

Hoffe es hat euch Otakus, Nerds, Geeks oder Normalos gefallen. ;)

Danke für die lieben Kommentare die ihr mir hinterlassen habt, ihr macht mich echt glücklicher als Ruffy Fleisch glücklich macht. ^^